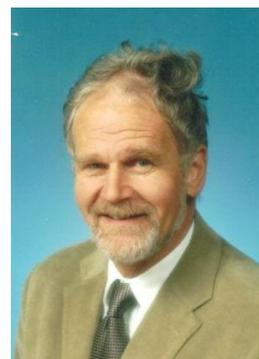


*Ich lebe mein Leben in wachsenden Ringen, die sich über die Dinge ziehen,
ich werde den letzten vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn.*

R.M. Rilke



In tiefer Betroffenheit und in dankbarer Erinnerung gibt die Schulgemeinschaft des BORG KREMS bekannt, dass

Direktor i.R. Hofrat Mag. Wilhelm Görg

16.07.1948 – 14.07.2010

nach kurzem, intensivem Ringen mit seiner Krankheit sich jener göttlichen Liebe anvertraute, die uns durch alle Brüche des Lebens, auch durch den Tod, hindurchträgt und in höchster Lebendigkeit verbindet.

Dir. Hofrat Mag. Wilhelm Görg wurde am 16. Juli 1948 in Horn geboren, übersiedelte mit seiner Familie nach Krems und besuchte das Gymnasium in der Piaristengasse 2, wo er am 16. Mai 1966 die Reifeprüfung ablegte. In den folgenden Jahren absolvierte er die Lehramtsprüfung für Mathematik, Physik und Informatik.

Viele Jahre hindurch war Hofrat Mag. Wilhelm Görg ein vertrauter, wertvoller und lieb gewonnener Freund, Kollege und Direktor. Seit 1971 war er unserer Schule mit Einsatz, Herz und Leidenschaft verbunden. Seine Liebe galt nicht nur den Fächern Physik und Mathematik, sondern mehr noch den Schülerinnen und Schülern. Er verstand es, Interesse sowie Begeisterung für seine Fächer zu wecken und begleitete die ihm anvertrauten Jugendlichen stets helfend und beratend.

Lange Zeit stellte er an unserer Schule als Obmann der Personalvertretung seine Kooperationsbereitschaft, seinen Gestaltungswillen zu einem positiven Arbeitsklima und seine Fähigkeiten als Mediator unter Beweis.

Seine pädagogischen, fachlichen und sozialen Kompetenzen wurden durch die Verleihung des Titels „Oberstudienrat“ und seine Bestellung zum Direktor unserer Schule im Jahre 1999 gewürdigt. Auch in dieser Position leistete er Hervorragendes zum Wohle der Schulgemeinschaft. Alle Mitglieder schätzten seine Herzlichkeit, Korrektheit und seine Visionen für den Ausbau und die Entwicklung des Bildungsangebotes am BORG KREMS.

Am 1. Juli 2009 wurde ihm anlässlich einer Feier für seine großen Verdienste der Titel „Hofrat“ verliehen.

Die Schulgemeinschaft des BORG KREMS weiß sich ihm in großer Dankbarkeit verbunden. Er wird nicht nur durch sein Wirken, sondern vor allem als liebenswerter, herzlicher Mensch immer präsent bleiben.

Unser Mitgefühl gilt ganz besonders seiner großen Familie, die seine ganze Liebe und Fürsorge genoss.

Das feierliche Requiem findet am Samstag, den 24. Juli 2010, um 11 Uhr in der Stiftskirche Göttweig statt, die Beisetzung in Stratzing erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.

Im Namen der Schulgemeinschaft des BORG KREMS

Mag. Josef Kirchner